

Die SHSV-Meisterschaften haben sich gut bewährt

Kiel. Den diesjährigen Landesmeisterschaften begegneten viele mit Zurückhaltung, da die vom Schwimmwart gesetzten Pflichtzeiten möglicherweise eine Einschränkung der Teilnehmer bedeuten könnten. Das Gegenteil war der Fall. 19 Vereine mit 417 Starts ihrer besten Schwimmer haben den diesjährigen Landesmeisterschaften in Schleswig-Holstein einen besonderen Charakter gegeben. Hervorragende Leistungen besonders in der Breite haben dem Schwimmwart recht gegeben. Die beachtlichen Pflichtzeiten waren die Grundlage für das hohe Niveau und die qualifizierte Auswahl der Schwimmer.

Bei den diesjährigen Meisterschaften fiel wohl-tuend das freundschaftliche Verhältnis der Schwimmer untereinander auf. Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle die recht aktive Arbeit der SHSV-Jugend.

Neu war auch, daß die Auszeichnungen wie Bronzenadel, Schwimmer des Jahres, Nachwuchsschwimmer des Jahres, Trainerin des Jahres und Nachwuchstrainer des Jahres vom Präsidenten Bach und seinem Vizepräsidenten Klenz während der Wettkämpfe vorgenommen wurde. Eine neue Form an der Basis, die bei der Jugend besondere Beachtung fand.

Einhelliger Kommentar des Präsidenten Günter Bach, vom Schwimmwart Dr. Günter Müffelmann und Verbandslehrwart H. Georg Teichert: „Diese Art der Durchführung der SHSV-Meisterschaften hat sich hervorragend bewährt. Die Leistung der Schwimmgugend steht im Vordergrund.“

Geehrt wurden:

Schwimmerin des Jahres: Barbara Witt (69), VfL Oldesloe. Schwimmer des Jahres: Hans J. Andresen



Landesmeisterschaften des SHSV 1984: Barbara Witt (VfL Oldesloe) und Helmut Werner (Delphin Lübeck), die beiden Asse aus Schleswig-Holstein. In ihren Leistungen Vorbilder für die Schwimmgugend im Lande. Foto: Rudi Schnabel

(62), Wiking Kiel. Nachwuchsschwimmerin des Jahres: Ines Hartmann (69), SG Elbe. Nachwuchsschwimmer des Jahres: Burkhardt Schmidt (69), SG Elbe. Trainerin des Jahres: Mayuko Petersen, VfL Oldesloe. Nachwuchstrainer des Jahres: Hans Georg Teichert, Elmshorner SC.

Die Ergebnisse:

Frauen:

100 m Freistil: 1. Barbara Witt (69/VfL Oldesloe) 1:01,33, 2. Marion Loch (64/PSV Neumünster) 1:02,27, 3. Ines Hartmann (69/SG Elbe) 1:02,90.

200 m Freistil: 1. Barbara Witt 2:13,27, 2. Brigitte Köhler (67/SG Elbe) 2:15,95, 3. Bianca Larisch (69/Flipper Elmshorn) 2:17,30.

100 m Schmetterling: 1. Viola Mahne (67/Delphin Lübeck) 1:07,07, 2. Barbara Witt 1:07,11, 3. Sabine Konheiser (66/SG Elbe) 1:08,24.

200 m Schmetterling: 1. Ines Hartmann 2:28,56, 2. Martina Salley (69/Wiking Kiel) 2:30,16, 3. Barbara Witt 2:31,21.

100 m Brust: 1. Sabine Konheiser 1:21,11, 2. Jörga Gottfriedsen (66/WS Norderstedt) 1:21,96, 3. Katrin Schnabel (70/PSV Neumünster) 1:22,72.

200 m Brust: 1. Sabine Konheiser 2:53,04, 2. Jörga Gottfriedsen 2:54,02, 3. Anne-Catrin Möller (68/Wiking Kiel) 2:58,87.

100 m Rücken: 1. Barbara Witt 1:07,42, 2. Beate Dinkla (66/Flipper Elmshorn) 1:11,83, 3. Kerstin Sommer (70/SG Elbe) 1:12,78.

200 m Rücken: 1. Barbara Witt 2:29,44, 2. Beate Dinkla 2:32,41, 3. Kerstin Sommer 2:35,83.

200 m Lagen: 1. Barbara Witt 2:30,10, 2. Sabine Konheiser 2:35,69, 3. Martina Salley 2:35,94.

Männer:

100 m Freistil: 1. Helmut Werner (60/Delphin Lübeck) 0:54,44, 2. Jens Reimers (66/WR Norderstedt) 0:55,39, 3. Frank Krauskopf (65/SG Elbe) 0:55,47.

200 m Freistil: 1. Helmut Werner 1:59,95, 2. Frank Krauskopf 2:04,77, 3. Frank Simon (66/SG Elbe) 2:05,81.

400 m Freistil: 1. Hans Jörg Andresen (62/Wiking Kiel) 4:21,19, 2. Karl Heinz Klenz (68/Ratzeburger SV) 4:21,46, 3. Frank Simon 4:24,75.

100 m Schmetterling: 1. Helmut Werner 0:59,68, 2. Jens Büniger (65/Flensburger SK) 0:59,89, 3. Carsten Büniger (67/Flensburger SK) 1:01,68.

200 m Schmetterling: 1. Jens Büniger 2:16,99, 2. Karl Heinz Klenz 2:21,50, 3. Carsten Büniger 2:22,97.

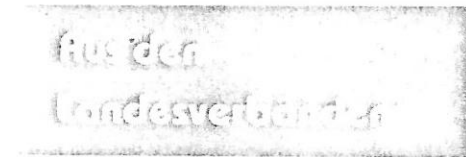
100 m Brust: 1. Hans Jörg Andresen 1:09,78, 2. Gerd Krüger (52/Wiking Kiel) 1:11,16, 3. Burkhardt Schmidt (69/Oldesloe) 1:11,61.

200 m Brust: 1. Hans Jörg Andresen 2:33,09, 2. Burkhardt Schmidt 2:37,31, 3. Gerd Krüger 2:38,91.

100 m Rücken: 1. Jens Büniger 1:02,58, 2. Christoph Schankweiler (64/SG Elbe) 1:03,97, 3. Bert Achim Trapp (66/MTV Seberg) 1:04,00.

200 m Rücken: 1. Christoph Schankweiler 2:16,69, 2. Jens Büniger 2:17,65, 3. Jens Reimers 2:19,56.

200 m Lagen: 1. Jens Büniger 2:18,73, 2. Bert Achim Trapp 2:22,01, 3. Karl Heinz Klenz 2:22,97.



Staffeln – Frauen:

4 x 100 m Freistil: 1. SG Elbe I 4:17,43, 2. Wasserratten Norderstedt 4:19,49, 3. SG Elbe II 4:28,61.

4 x 200 m Freistil: 1. SG Elbe I 9:19,21, 2. SC Wasserratten Norderstedt 9:36,31, 3. SG Elbe II 9:40,41.

4 x 100 m Lagen: 1. SG Elbe I 4:50,7, 2. SV Flipper Elmshorn 4:57,77, 3. Wiking Kiel 4:59,98.

Staffeln – Männer:

4 x 100 m Freistil: 1. SG Elbe I 3:47,09, 2. Delphin Lübeck 3:49,81, 3. SV Wiking Kiel 3:53,44.

4 x 200 m Freistil: 1. SG Elbe I 8:27,33, 2. SC Delphin Lübeck 8:38,3, 3. SG Elbe II 8:43,08.

4 x 100 m Lagen: 1. SG Elbe I 4:16,44, 2. SV Wiking Kiel I 4:22,80, 3. SC Delphin Lübeck I 4:24,11.

Rudi Schnabel

KN 11.05.1984

Barbara Witt und H.-J. Andresen „Schwimmer des Jahres“

Wiking mischte bei der Landes-Schwimm-Meisterschaft in der Spitze mit

KN: hfr Die Zuschauer in der Universitätschwimmhalle in Kiel sahen guten Schwimmsport und spannende Wettkämpfe bei den Landesmeisterschaften des Schleswig-Holsteinischen Schwimmverbandes.

In Vor- und Endläufen wurden die Einzel- und Staffelleister Barbara Witt, VfL Oldesloe, Jens Büniger, FSK, Helmut Werner, Delphin Lübeck und Hans-Jörg Andresen, SV Wiking Kiel. Neue Landesrekorde wurden nicht aufgestellt.

Die stärkste und erfolgreichste Mannschaft hatte — wie schon in den Vorjahren — die Startgemeinschaft Elbe gestellt. Die Schwimmer des SV Wiking Kiel holten sich nach der SG Elbe die meisten Medaillen. Sie zeigten, daß sie in der Landesspitze mitschwimmen können.

Als Schwimmer des Jahres wurden mit einem Pokal geehrt Barbara Witt und Hans-Jörg Andresen.

Landesmeister wurden: 100-m-Freistil: Helmut Werner, Delphin Lübeck 0:54,44 und Barbara Witt, VfL Oldesloe 1:01,33. 200-m-

Freistil: Helmut Werner, Delphin Lübeck 1:59,95 und Barbara Witt, VfL Oldesloe 2:13,27. 400-m-Freistil: Hans-Jörg Andresen, SV Wiking Kiel 4:21,19 und Bianca Larisch, Flipper Elmshorn 4:46,71. 100-m-Schmetterling: Helmut Werner, Delphin Lübeck 0:59,68 und Viola Mahne, Delphin Lübeck 1:07,07. 200-m-Schmetterling: Jens Büniger, FSK 2:16,99 und Ines Hartmann, SG Elbe 2:28,56; 2. Martina Salley, SV Wiking 2:30,16. 100-m-Brust: Hans-Jörg Andresen, SV Wiking 1:09,78; 2. Gerd Krüger, SV Wiking 1:11,16 und Sabine Konheiser, SG Elbe 1:21,11; Anne-Catrin Möller, SV Wiking 4. in 1:23,79. 200-m-Brust: Hans-Jörg Andresen, SV Wiking 2:33,09; 3. Gerd Krüger, SV Wiking 2:38,91 und Sabine Konheiser, SG Elbe 2:53,04; 3. Anne-Catrin Möller, SV Wiking 2:58,07. 100-m-Rücken: Jens Büniger, FSK 1:02,58 und Barbara Witt, VfL Oldesloe 1:07,42. 200-m-Rücken: Christoph Schankweiler, SG Elbe 2:16,69 und Barbara Witt, VfL Oldesloe 2:29,44. 200-m-Lagen: Jens Büniger, FSK 2:18,73 und Barbara Witt, VfL Oldesloe 2:30,10.

Die Staffeln wurden ausschließlich von der SG Elbe gewonnen. Der SV Wiking Kiel holte sich bei den Männern Platz 2 in der 4 x 100-m-Lagen-Staffel und Platz 3 in der 4 x 100-m-Freistil-Staffel. Die Damen wurden Dritte in der 4 x 100-m-Freistil-Staffel.